

# Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND/SITZ BIELEFELD



2. Jahrgang

November 1957

11

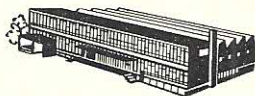
125 JAHRE

## Echte Altenburg-Stralsunder

meistgekauft - bekannt - beliebt - berühmt

### Im ASS-Jubiläumjahr 1957

durften wir, nach zehnjährigem Wiederaufbau, als weitaus größte und älteste Spielkartenfabrik wieder ein eigenes beziehen, ein hochmodernes Werk, aus dem weit mehr als die Hälfte aller deutschen Spielkarten kommt – auch Ihr bewährtes Skatblatt!



### Allen Skatfreunden

danken wir für das uns in Jahrzehnten erwiesene Vertrauen. Die ASS-Tradition garantiert besondere Leistung auch für die Zukunft: sprichwörtliche Qualität, vorbildliche Ausstattung, beispielhafte Auswahl. Wir grüßen alle unsere Skatfreunde herzlich!

Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken A. G.  
Stuttgart-Leinfelden

SPIELKARTEN

BILDFEJDER



IN JEDEM FALLE GILT DER RAT:  
OR BRIDGE-PARTIE  
OR MÄNNERSKAT

# DER SKATFREUND

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND - SITZ BIELEFELD  
GEGRÜNDET 1899 IN DER SKATSTADT ALTENBURG (THÜRINGEN)

2. Jahrgang

November 1957

Nummer 11

## Unsere Deutschen Skatmeisterschaften 1957

„Die schönen Tage von Aranjuez sind nun vorüber“, könnte man von unseren Deutschen Skatmeisterschaften in Oberhausen sagen, doch in Wirklichkeit ist es für die meisten unserer Mitglieder immer nur ein einziger Tag. Aber der war auch danach. Zusammenfassend muß im vorweg gesagt werden, daß jedem Teilnehmer diese Skatmeisterschaften wohl in schönster Erinnerung bleiben werden, waren sie doch zahlenmäßig die bisher größten (rund 850 Spieler und Spielerinnen) und, was die große Zahl von wunderbaren Preisen anbelangt, die schönsten aller bisherigen Meisterschaften. Das uns von der Hüttenwerke AG freundlichst zur Verfügung gestellte Werksgasthaus war ein würdiger Rahmen für unsere Skatmeisterschaften, und als nach Beendigung der zweiten Serie die Musikkapelle der Bergknappen in ihrer schönen Tracht mit klingendem Spiel in den Saal einmarschierte, da kannte der Jubel unserer Skatfreunde keine Grenzen. Es begann sehr verheißungsvoll. Nachdem der Vorsitzende der durchführenden Verbandsgruppe Oberhausen, Skfr. Förster, seine Begrüßungs- und Dankesworte gesprochen hatte, sprach zu uns höchstpersönlich das Oberhaupt der Stadt, Frau Oberbürgermeister Albertz, in so netten und launigen Worten, daß wohl alle Teilnehmer restlos von ihr begeistert waren. Dann sprach der Vorstandsvorsitzende zu den so zahlreich erschienenen Skatfreunden, und kurz darauf begann die erste Serie. Infolge der großen Zahl von Meldungen mußte noch ein Saal in der Schloßgaststätte hinzugenommen werden, eine Sprechübertragung sorgte für Ankündigungen nach dort.

Die Verbandsgruppe Oberhausen hatte in Verbindung mit dem Verkehrsverein für gute und preiswerte Übernachtungen gesorgt, und auch das Mittagessen im Werksgasthaus wird wohl allen gemundet haben. Alles in allem, es klappte in Oberhausen bestens, und der Verbandsgruppe sei auch hier recht herzlicher Dank gesagt für die unermüdliche Vorarbeit, die zu leisten war, um diese Großveranstaltung gut unter Dach und Fach zu bringen. Skfr. Förster hat mit seinen Mannen, unter denen besonders die Skatfreunde Münnich, Grillo und Mos genannt seien, bewiesen, daß seine Verbandsgruppe die Durchführung einer solchen großen Skatmeisterschaft meistert. Dank sei auch hier der Frau Oberbürgermeisterin und dem Verkehrsverein noch einmal gesagt, Dank auch der Hüttenwerke AG für die Überlassung des schönen Saales und der Bereitstellung einer Bergmannskapelle, von der wohl jeder Teilnehmer gern noch mehr gehört hätte. Dank sei aber auch all den Firmen ausgesprochen, die uns mit schönen Ehrenpreisen in so reichem Maße bedacht haben. Es soll besonders betont werden, daß auch unsere Skatfreundinnen diesmal über die erhaltenen Ehrenpreise recht erfreut waren.

